

## **Stromversorgung in Deutschland: so gut wie noch nie**

- **VDE FNN Störungs- und Verfügbarkeitsstatistik 2020: durchschnittliche Stromunterbrechungsdauer pro Kunde mit 10,2 Minuten auf Rekordtief**
- **Hohe Versorgungssicherheit, obwohl das Energiesystem zunehmend an seinen Grenzen betrieben wird**
- **Netzstabilität erfordert von Netzbetreibern Mehraufwand**
- **Neues Online-Portal zur komfortableren Übermittlung und Nutzung von Daten**

(Berlin/Frankfurt, 28.09.2021) Stromkunden in Deutschland waren im vergangenen Jahr besonders gut und zuverlässig mit Strom versorgt: Die neue Störungs- und Verfügbarkeitsstatistik des Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (VDE FNN) zeigt, dass ein Kunde im Jahr 2020 durchschnittlich nur 10,2 Minuten ohne Strom auskommen musste (2019: 12,0 Minuten) – so kurz wie seit 2006 nicht. Damit war jeder Haushalt zu über 99,998 Prozent versorgt und kaum von Stromausfällen betroffen. 2020 haben drei von vier Kunden keine Unterbrechung erfahren. Heike Kerber, Geschäftsführerin von VDE FNN, erklärt: „Mit nur 10,2 Minuten durchschnittliche Stromunterbrechungsdauer haben wir 2020 einen neuen Rekordwert erzielt. Auch im internationalen Vergleich belegt Deutschland einen Spitzenplatz. Über die Jahre betrachtet wird klar: Auch bei fortschreitendem Umbau des Energiesystems und zunehmendem Betrieb bis an die technischen Grenzen ist die Stromversorgung in Deutschland sehr zuverlässig. Ohne zuverlässige Stromnetze gibt es keine erfolgreiche Energiewende. Sichere Stromversorgung ist Voraussetzung für die Akzeptanz der Klimaschutzmaßnahmen – in der Bevölkerung und in der Industrie. Die Netzbetreiber leisten jeden Tag einen enormen Aufwand, damit das so bleibt. Dabei gilt es, die schwankende Einspeisung aus erneuerbaren Quellen auszugleichen, die Digitalisierung für einen weiter optimierten Netzbetrieb fortzusetzen und den Netzausbau voranzutreiben.“

### **Mehraufwand für Netzstabilität**

Die Einspeisung von Energie aus Wind und Sonne steigt gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) kontinuierlich an. Im Juni 2020 waren Anlagen mit einer Leistung von 120

Gigawatt, die nach EEG vergütet werden, am elektrischen Energiesystem angeschlossen. Das entspricht einer Leistung von mehr als 120 Großkraftwerken. Für eine zuverlässige Stromversorgung müssen sich zu jeder Zeit Erzeugung und Verbrauch ausgleichen. Aufgrund von Engpässen konnten die Netzbetreiber einen kleinen Teil der erzeugten erneuerbaren Energie nicht aufnehmen. Denn die Einspeisung erfolgt wetterabhängig stark schwankend und oft weit vom Verbraucher entfernt. Zur Behebung von Engpässen setzen Netzbetreiber Maßnahmen wie Redispatch, Einspeisemanagement und andere Anpassungsmaßnahmen ein. Nach Angaben der Bundesnetzagentur betrug der Umfang dieser Maßnahmen 2020 rund 23.000 Gigawattstunden (2019: rund 20.000 GWh).

### **Unterbrechungen mit vielfältigen Ursachen**

Hauptursachen vieler Unterbrechungen sind fremde Einwirkungen, etwa durch Kabelbeschädigungen bei Bauarbeiten oder Brände. Auch die Witterung kann Stromunterbrechungen verursachen, beispielsweise wenn ein Baum wegen eines Sturms in eine Freileitung fällt.

### **Wenige Kurzschlüsse, hohe Spannungsqualität**

Für Industrie und Gewerbe spielt die Spannungsqualität eine große Rolle: In Anlagen eingesetzte Bauteile und Steuerungen können sehr empfindlich auf Spannungseinbrüche reagieren und Ausfälle bewirken. VDE FNN erfasst daher die Anzahl der Ereignisse, die zu Spannungseinbrüchen führen. 2020 lag diese Anzahl – unter Berücksichtigung zufallsbedingter Schwankungen – absolut auf gleichbleibend niedrigem Niveau.

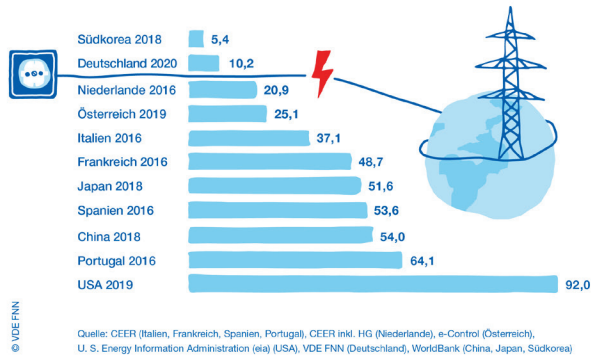
### **Neues Online-Portal für komfortablere Lieferung und Nutzung von Daten**

VDE FNN hat im Juli 2021 ein neues [Online-Portal](#) für Störungen und Verfügbarkeiten gestartet. Damit lassen sich Daten für die Statistik komfortabler und gleichzeitig sicher übermitteln und nutzen. Für Langzeitauswertungen kann auf Daten ab 2004 zurückgegriffen werden. Damit steht Netzbetreibern ein wichtiges Werkzeug zur weiteren Optimierung des Netzbetriebes zur Verfügung.

### **Zur Statistik**

Die VDE FNN Störungs- und Verfügbarkeitsstatistik zeigt, wie sich die Qualität der Stromversorgung in Deutschland entwickelt. Die Basis der jährlich veröffentlichten Statistik sind freiwillige Angaben von Netzbetreibern zu Störungen und Verfügbarkeiten von Strom. Die Daten repräsentieren rund 75 Prozent des deutschen Stromnetzes und umfassen sämtliche Spannungsebenen. Weitere Informationen zu den wichtigsten Kennzahlen der Statistik sind auf der [VDE FNN Website](#) verfügbar. Die ausführliche VDE FNN Störungs- und Verfügbarkeitsstatistik 2020 ist ab Oktober 2021 im [VDE Shop](#) erhältlich.

### Durchschnittliche Strom-Unterbrechungsdauer im Ländervergleich (in Minuten)



**2020 waren die Deutschen so gut mit Strom versorgt wie noch nie: Mit 10,2 Minuten ist die durchschnittliche Stromunterbrechungsdauer pro Kunde auf ein Rekordtief gesunken. International belegt Deutschland einen Spitzenplatz.**

### Über VDE FNN

Das Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (VDE FNN) entwickelt die Stromnetze vorausschauend weiter. Ziel ist der jederzeit sichere Systembetrieb bei steigender Aufnahme von Strom aus erneuerbaren Energien. VDE FNN macht innovative Technologien schnell alltagstauglich und systemkompatibel. Zu den über 470 Mitgliedern gehören unter anderem Hersteller, Netzbetreiber, Energieversorger, Anlagenbetreiber und wissenschaftliche Einrichtungen.

### Über den VDE:

Der VDE, eine der größten Technologie-Organisationen Europas, steht seit mehr als 125 Jahren für Innovation und technologischen Fortschritt. Als einzige Organisation weltweit vereint der VDE dabei Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung, Zertifizierung und Anwendungsberatung unter einem Dach. Das VDE Zeichen gilt seit 100 Jahren als Synonym für höchste Sicherheitsstandards und Verbraucherschutz. Wir setzen uns ein für die Forschungs- und Nachwuchsförderung und für das lebenslange Lernen mit Weiterbildungsangeboten „on the job“. 2.000 Mitarbeiter an über 60 Standorten weltweit, mehr als 100.000 ehrenamtliche Experten und rund 1.500 Unternehmen gestalten im Netzwerk VDE eine lebenswerte Zukunft: vernetzt, digital, elektrisch. Wir gestalten die e-diale Zukunft.

Hauptsitz des VDE (Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik e.V.) ist Frankfurt am Main. Mehr Informationen unter [www.vde.com](http://www.vde.com).

**Pressekontakt:** Melanie Unseld, Tel. +49 69 6308461, [melanie.unseld@vde.com](mailto:melanie.unseld@vde.com)